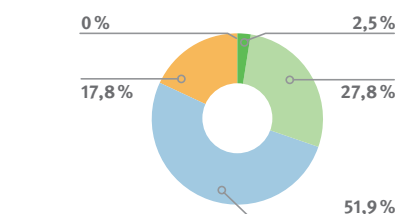


## Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

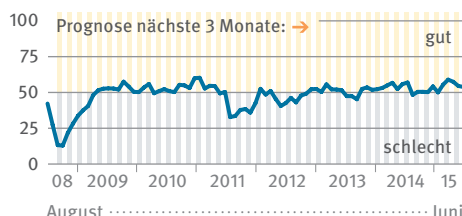
### Berater

#### Aktuelle Lage



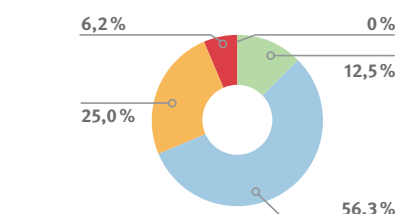
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

#### Berater-Index Juni 2015: 53,8



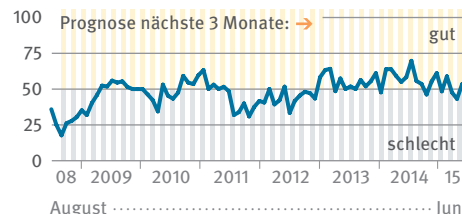
### Emittenten

#### Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

#### Emittenten-Index Juni 2015: 43,8



## Erwartung zur Entwicklung ausgewählter Marktsegmente im 2. HJ 2015

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis 31.12.15?

### Berater

Basiswert	sehr stark/ stark (>10 / >5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5 / <-10)*	sehr stark/ stark (>10 / >5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5 / <-10)*
Dax	51,3	32,1	9,0	7,7	46,2	38,5	15,4	0,0
Euro Stoxx 50	48,7	37,2	7,7	6,4	41,7	41,7	16,7	0,0
Nikkei	42,9	29,9	20,8	6,5	33,3	41,7	25,0	0,0
Öl	41,6	41,6	10,4	6,5	25,0	66,7	8,3	0,0
Gold	24,4	50,0	24,4	1,3	16,7	50,0	33,3	0,0
S&P 500	22,1	58,4	13,0	6,5	25,0	50,0	25,0	0,0
Bund Future	7,9	23,7	42,1	26,3	0,0	33,3	41,7	25,0
Euro / Dollar	7,8	35,1	44,2	13,0	25,0	25,0	33,3	16,7

\*Erwartete Kursveränderung in %

Quelle: DZB

### Emittenten

## Stimmung sinkt mit Aktienmarkt

Mit der deutlichen Korrektur am Aktienmarkt hat sich im Juni auch die Absatzlage für Zertifikate verschlechtert. Die Anlageberater bewerten die aktuelle Vertriebssituation so schwach wie seit dem Jahresbeginn nicht mehr. Ihr Stimmungsindex sinkt leicht auf 53,8 Punkte. Die Emittenten zeichnen ein noch düsteres Bild. Ihr Index rutscht um beinahe zehn Punkte auf 43,8 ab. Nach dem Zwischenhoch im Mai (53,4) notiert er damit wieder unter der 50er-Marke, die den Wendepunkt zwischen mehrheitlich positiven und negativen Einschätzungen anzeigt. In den kommenden Monaten gehen weder Berater noch Emittenten von einer starken Verbesserung der Lage aus. Die Erwartungsindizes notieren jeweils bei rund 50 Zählern.

## Hohe Erwartungen an den Dax

Dabei fallen die Prognosen für die Aktienmärkte eigentlich sehr positiv aus. In der zweiten Jahreshälfte erwarten Berater und Emittenten vor allem bei deutschen Aktien Zugewinne. Gut die Hälfte der Berater geht davon aus, dass der Dax mehr als fünf Prozent zulegen wird. Beinahe ebenso viele sehen den Euro Stoxx ähnlich stark und beim japanischen Nikkei gehen 43 Prozent von hohen Gewinnen aus. Deutlich verhaltener sind die Erwartungen an den US-Markt. Die Mehrheit der Berater (58 %) sieht dort nur wenig Potenzial. Indes wird der Ölpreis ihrer Einschätzung nach seine Erholung fortsetzen, während der Bund Future weiter verliert und auch die jüngste Euro-Erholung nicht von Dauer ist. Parallel zu den hohen Erwartungen an den Dax bleiben Deutsche Aktien die gefragtesten Investments in der Anlageberatung (81 %). Während die Blue Chips aber gegenüber Mai an Beliebtheit verloren haben, rücken jetzt auch die Nebenwerte wieder verstärkt in den Fokus (+12,5). DZB

## Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Juni

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Produktgruppe	Emittenten	Berater
				Retail	Vertriebsp.
Deutsche Aktien	80,8	-2,9	Kapitalschutz	13,3	13,3
Standardindizes	55,1	-6,4	Strukt. Anleihen	26,7	33,3
Internationale Aktien	42,3	9,6	Bonitätsanleihen	20,0	20,0
Unternehmensanl.	35,9	6,1	Bonus	40,0	33,3
Gold	30,8	3,9	Discount	40,0	20,0
Dt. Nebenwerte	30,8	12,5	Aktienanleihen	60,0	60,0
Öl	24,4	-1,6	Express	53,3	73,3
Amerikanische Aktien	23,1	2,2	Index-/Themenzert.	26,7	0,0
Emerging Markets	23,1	6,8	Hebelpapiere	20,0	0,0
					Endkunden
					26,3
					25,0
					13,8
					27,5
					28,8
					51,3
					36,3
					18,8
					5,0

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Quelle: DZB

## DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 16 Emittenten und 95 Berater aus allen Institutstypen beteiligt. Gut 40 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, ein Drittel dem Genossenschaftssektor an. 10 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.